

Vorlage Nr. 323/13

Betreff: **Soziale Stadt Dorenkamp - Projektbeginn mit dem Teilprojekt
 Machbarkeitsstudie Schneidemühler Weg (A1f)**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			02.07.2013		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
71	Service Organisation

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

2, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 22, 25 u. 26
--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein	
☐ einmalig	☐ jährlich	☒ einmalig + jährlich

Ergebnisplan Erträge 14.000 € Aufwendungen 20.000 €	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
--	---

Finanzierung gesichert
☒ Ja ☐ Nein
 durch
☒ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 5930
☐ Mittelschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Beginn des Teilprojektes Machbarkeitsstudie Schneidemühler Weg im Rahmen der Maßnahme Soziale Stadt Dorenkamp.

Begründung:

Der Stadtteil wurde 2012 auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes in das Bund-Länder-Programm der Sozialen Stadt NRW aufgenommen. Erste Maßnahmen wurden Ende letzten Jahres und in diesem Jahr begonnen. Ende 2012 hat das Stadtteilmanagement seine Arbeit aufgenommen.

Im Quartier Schneidemühler Weg sind bereits erste bauliche Sanierungsarbeiten durch einen einzelnen Eigentümer erfolgt, die bereits positive Entwicklungsoptionen für den Gesamtbestand aufzeigen.

Zu den Arbeitsschritten in 2013 sollen gehören:

1. Vergabe der Planungsleistung Entwurfswerkstatt an ein Landschaftsplanungsbüro
2. Vorbereitung und Durchführung einer Entwurfswerkstatt
3. Beauftragung der Leistungsphasen 1 – 3 an ein externes Landschaftsplanungsbüro für die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes unter Berücksichtigung der Einzelvorhaben der unterschiedlichen Eigentümer durch die Stadt Rheine
4. Organisatorische Unterstützung durch das Stadtteil-Management, Eigentümer und Stadt, Einbindung weiterer relevanter Akteure: Technische Betriebe Rheine (TBR) und Fachbereich Jugend, Familie und Soziales
5. Festlegung der weiteren (privaten) Planungs- und Umsetzungsschritte

Der Haupt- und Finanzausschuss wird über die Vergaben entscheiden.

Das politische Arbeitsgremium wurde in seiner Sitzung am 6. März 2013 über den geplanten Projektbeginn durch die Verwaltung und dem Stadtteil-Management (Büro WBB) ausführlich informiert.